

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q II 9 - j 19 SH

Abfallentsorgung in Schleswig-Holstein 2019

Teil 3: Einsammlung von Abfällen

Herausgegeben am 4. Dezember 2020



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Durch das **Runden der Zahlen** können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) in der jeweils gültigen Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 UStatG.

Erläuterungen und Begriffserklärungen

Abfallentsorgung	Beseitigung und Verwertung von Abfällen
Europäisches Abfallverzeichnis	Grundlage der erfassten Abfallarten ist das Europäische Abfallverzeichnis (EAV) gemäß der Abfallverzeichnisverordnung (AVV). Das Europäische Abfallverzeichnis ist ein gemeinschaftlich harmonisiertes Abfallverzeichnis, das regelmäßig auf der Grundlage neuer Erkenntnisse geprüft und erforderlichenfalls geändert wird. Es gliedert sich in Abfallkapitel, Abfallgruppen und Abfallarten.
Beseitigung	Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anhang IIA Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Ablagerung und Verbrennung.
Haushaltstypische Abfälle	Überwiegend bei den Haushalten anfallende Abfallarten des Kapitels 20 (Siedlungsabfälle) und der Gruppe 15 01 Verpackungen) des EAV. Die Abfälle wurden durch eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der obersten Abfallbehörden der Länder, des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, des Umweltbundesamtes und des Statistischen Bundesamtes als überwiegend haushaltstypisch definiert. Die hier ausgewiesenen Mengen schließen auch die bei Wertstoff- und Recyclinghöfen abgegebenen Abfälle ein, die vom Holsystem (Wertstoffsäcke, Sperrmüllsammlung etc.) nur bedingt erfasst werden.
Hausmüll	Feste Abfälle aus Haushalten, die von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden.
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	In Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und Industrie anfallende Abfälle, soweit sie nach Art und Menge zusammen mit dem Hausmüll im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr entsorgt werden.
Öffentliche Müllabfuhr	Einsammlung von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen, kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der regelmäßigen Systemabfuhr (auch durch beauftragte Dritte).
Verwertung	Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anhang IIB Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz eingestuften Entsorgungsanlagen der ersten Entsorgungsstufe, z. B. Verwendung als Brennstoff und biologische Behandlung.

1. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2012 bis 2019

Jahr	Eingesammelte Abfälle		Davon				
	insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
				organische Abfälle	Wertstoffe		
	Tonnen	Kilogramm	Tonnen				
2012	1 368 345	487,6	645 174	268 689	430 022	21 482	2 977
2013	1 346 744	478,3	629 509	268 664	424 048	21 409	3 114
2014	1 407 450	497,2	662 826	290 647	427 942	23 009	3 026
2015	1 430 642	500,4	658 796	317 409	430 053	21 002	3 381
2016	1 454 457	504,7	660 220	339 046	430 799	21 220	3 173
2017	1 477 322	511,2	658 447	349 171	444 017	22 849	2 837
2018	1 443 425	498,3	654 002	329 004	435 213	22 122	3 084
2019	1 465 444	504,7	660 305	349 582	428 874	22 959	3 723

2. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2019 nach Abfallarten

Abfallarten	Abfälle insgesamt	Davon zur	
		Beseitigung	Verwertung
Tonnen			
Insgesamt	1 465 444	8 136	1 457 308
Haus- und Sperrmüll	660 305	6 843	653 462
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	553 270	6 843	546 427
Sperrmüll	107 035	-	107 035
Getrennt erfasste organische Abfälle	349 582	-	349 582
Abfälle aus der Biotonne	272 217	-	272 217
Biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	77 366	-	77 366
Getrennt gesammelte Wertstoffe	428 874	0	428 874
Glas	70 512	-	70 512
Gemischte Verpackungen (inkl. Leichtverpackungen)	99 642	-	99 642
Papier, Pappe, Karton	212 162	-	212 162
Metalle	9 656	0	9 656
Holz	29 881	-	29 881
Kunststoffe	339	-	339
Bekleidung und Textilien	6 683	-	6 683
Elektroaltgeräte	22 959	-	22 959
Sonstige Abfälle	3 723	1 293	2 430
Sonstige gefährliche Abfälle	1 365	831	534
Sonstige nicht gefährliche Abfälle	2 358	462	1 896

3. Von der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle in Schleswig-Holstein 2019 nach Kreisen

KREISFREIE STADT Kreis		Eingesammelte Abfälle		Davon				
		insgesamt	je Einwohner	Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		Elektroaltgeräte	sonstige Abfälle
					organische Abfälle	Wertstoffe		
Schl.-Nr.	Tonnen	Kilogramm	Tonnen					
01	FLensburg	41 467	459,9	20 885	5 922	13 390	1 150	119
02	KIEL	97 594	395,4	50 922	16 035	28 958	1 443	236
03	LÜBECK	99 771	460,8	51 305	20 058	26 748	1 370	290
04	NEUMÜNSTER	52 493	654,6	24 921	17 900	9 069	590	14
51	Dithmarschen	72 293	542,8	33 198	17 681	19 555	1 613	246
53	Herzogtum Lauenburg	99 614	503,1	45 014	25 577	26 950	1 736	337
54	Nordfriesland	90 206	543,6	46 924	9 751	31 814	1 679	37
55	Ostholstein	92 060	459,1	48 827	12 190	29 230	1 535	280
56	Pinneberg	152 769	483,3	80 035	33 982	36 474	2 044	235
57	Plön	62 255	483,8	27 282	17 083	17 310	465	115
58	Rendsburg-Eckernförde	159 406	581,6	53 544	51 821	51 025	2 552	464
59	Schleswig-Flensburg	101 362	503,9	35 630	27 478	36 089	1 901	264
60	Segeberg	143 795	518,8	58 774	36 304	46 746	1 490	482
61	Steinburg	59 850	456,8	20 231	18 628	19 392	1 450	150
62	Stormarn	140 508	575,5	62 813	39 173	36 124	1 943	455
Schleswig-Holstein		1 465 444	504,7	660 305	349 582	428 874	22 959	3 723